



Moderation

Dr. Thomas Delschen, LANUV
Dr. Georg Verbücheln, LANUV

Termin

Freitag 20. September 2019
10:00 - 17:15 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf der Webseite der Natur- und
Umweltschutz-Akademie unter [https://bit.ly/2MU5y-
du](https://bit.ly/2MU5y-du) an.

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme ist kostenlos; für Verpflegung wird ge-
sorgt.

Veranstaltungsort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

Kontakt

Peter Herkenrath
Telefon 02361 305-3412
peter.herkenrath@lanuv.nrw.de

Anfahrt

Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter [https://www.wipage.de/an-
fahrt/](https://www.wipage.de/anfahrt/)

Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen liegt an der Bahnlinie Dort-
mund-Essen-Köln sowie zwischen den Autobahnen A40 und A42. Vom
Hauptbahnhof Gelsenkirchen gelangt man zu Fuß in zehn Minuten und
per U-Bahn (Linie 302 Richtung Bochum, alle 10 Minuten, Haltestelle
Wissenschaftspark) in zwei Minuten zum Wissenschaftspark. Der of-
fizielle Parkplatz des Wissenschaftsparks befindet sich am Cramer-
weg, zwei Fußminuten vom Wissenschaftspark entfernt (Parkgebühr
2,50 Euro/Tag).

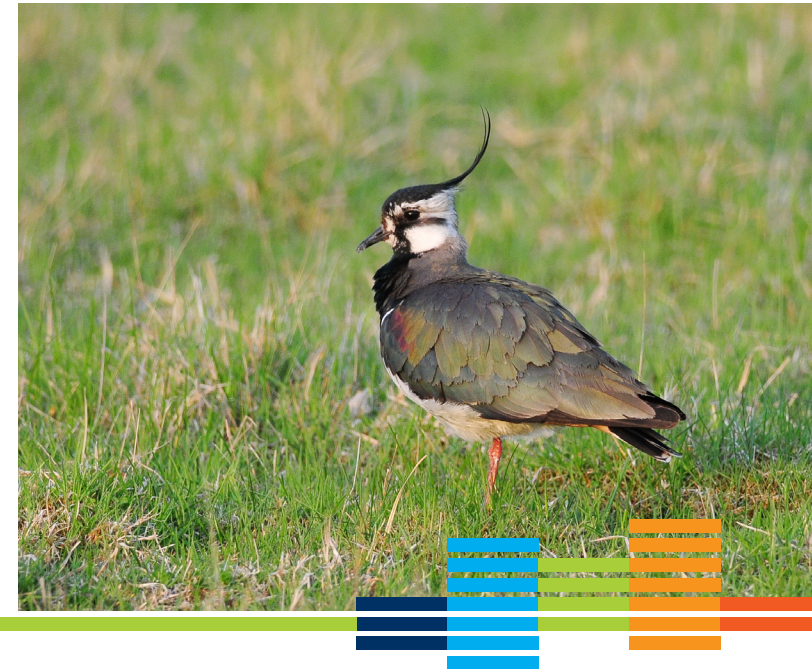
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen

Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen
Telefon 02361 305-0
poststelle@lanuv.nrw.de

www.lanuv.nrw.de

Bildnachweis
Axel Müller (Titel)

Juli 2019



80 Jahre Vogelschutzwarte Nordrhein-Westfalen

Jubiläum und Fachtagung

20. September 2019, Gelsenkirchen

Vogelschutz in NRW

Im Jahre 2019 begeht die Vogelschutzwarte im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) ihr 80-jähriges Jubiläum. Die Vogelschutzwarte geht auf die Vogelschutzstationen in Altenhundem und Essen zurück, die 1939 durch einen Erlass zur „Vogelschutzwarte Essen-Altenhundem“ zusammengelegt wurden.

Das LANUV lädt anlässlich dieses Jubiläums zu einer Fachtagung am Freitag, den 20.09.2019 in den Wissenschaftspark Gelsenkirchen ein. Thema wird eine Standortbestimmung des Vogelschutzes, nicht zuletzt im Jahr des 40-jährigen Jubiläums der EU-Vogelschutzrichtlinie sein. Wie reiht sich der Vogelschutz im 21. Jahrhundert in den Naturschutz ein? Wo liegen derzeit und in Zukunft die Prioritäten des Vogelschutzes in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen? Dazu werden die Perspektiven des amtlichen und des verbandlichen Vogelschutzes zu Worte kommen.

Als Festrednerin konnte die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Frau Prof. Dr. Beate Jessel, gewonnen werden. Die Umweltministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Ursula Heinen-Esser, wird ein Grußwort halten.

Programm

Freitag, 20.09.2019

10:30 Musik

Karlos Boes Trio

10:40 Eröffnung

Dr. Thomas Delschen, LANUV

10:45 Grußwort

Ursula Heinen-Esser, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

10:55 Grußworte

Dr. Stephan Jaehne (Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten),
Birgit Beckers (Dachverband der Biologischen Stationen),
Heinz Kowalski (NABU-Landesverband NRW),
Klaus Nottmeyer (Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft)

11:20 Musik

Karlos Boes Trio

11:30 Festvortrag: Prioritäten im Naturschutz des 21. Jahrhunderts

Prof. Dr. Beate Jessel, Bundesamt für Naturschutz

12:30 Mittagspause

14:00 Vogelschutz in Deutschland: Herausforderungen und Prioritäten

Dr. Norbert Schäffer, Landesbund für Vogelschutz in Bayern

14:30 Die Vogelschutzwarte Nordrhein-Westfalen: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft

Peter Herkenrath, Vogelschutzwarte NRW im LANUV

15:00 Vogelwelt und Ornithologie in NRW

Klaus Nottmeyer, Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft

15:30 Kaffeepause

16:00 40 Jahre EU-Vogelschutzrichtlinie: Umsetzung in den Vogelschutzgebieten in NRW

Michael M. Jöbges, Vogelschutzwarte NRW im LANUV

16:30 Vogelmonitoring in NRW: Anforderungen und Perspektiven

Christoph Grüneberg, LANUV

17:00 Schlussbemerkungen